

Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 21.03.2023

An 600 Fr. Lange

In der StEA-Sitzung am 24.01.23 gab es zu Punkt 4.5 (Drucksachennummer: 5223/2020-2025 - Anfrage Fraktion Die Linke "Radwege-Planung an der Herforder Straße zwischen Nahariyastraße und Beckhausstraße") noch eine Nachfrage mit folgendem Wortlaut: „Wie ist der Sachstand der bereits vor einigen Jahren präsentierter Radwege-Planung und wann ist mit einer erneuten Vorstellung in den politischen Gremien zu rechnen?“

Das Amt für Verkehr teilt hierzu mit:

Die damalige Planung wurde aufgrund der Entscheidung der politischen Gremien und dem Jahnplatzbau vorerst nicht weiterverfolgt. Inwieweit eine Umsetzung der damals vorgestellten Planung mit den mittlerweile erarbeiteten Konzepten im Kontext der Mobilitätsstrategie vereinbar sind, ist noch nicht erfolgt. Neben verkehrsplanerischen Themen bedingt dies auch die Anwendung entsprechender Standards, die für eine gute Radverkehrsinfrastruktur nötig sind.

Derzeit erarbeitet die Verwaltung eine Trassenempfehlung für einen Radschnellweg 2.0, der auch die Herforder Straße mit einbezieht. Die Verwaltung rechnet damit, dass in 2023 Ergebnisse präsentiert werden können. Darüber hinaus erarbeitet der ISB mit Unterstützung durch das Amt für Verkehr ein konzeptionelles Verkehrskonzept für die Errichtung des Bildungscampus an der Herforder Straße. Sobald die Inhalte hierfür erarbeitet sind wird die Verwaltung die Ergebnisse in den entsprechenden politischen Gremien einbringen.

i.A.

Lewald